

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Eckard Graage (CDU) vom 17.03.21

und Antwort des Senats

Betr.: In Verkehrsunfälle verwickelte Motorradfahrer

Einleitung für die Fragen:

Motorradfahrer sind gegenüber Pkw- und Lkw-Fahrern besonders gefährdet, wenn es zu Unfällen und Kollisionen im Straßenverkehr kommt. Immer wieder verunglücken auch in Hamburg Motorradfahrer, verletzen sich dabei schwer, wie zum Beispiel jüngst am 26. Februar 2021 im Stadtteil Schnelsen bei einem Zusammenstoß eines Motorrads und eines Pkw geschehen, oder gar tödlich.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Die Angaben zu den Verkehrsunfällen (VU) sind durch eine Abfrage in der Datenbank Elektronische Unfalltypensteckkarte (EUSka) am 17. März 2021 ermittelt worden; die Daten für das Jahr 2020 sind vorläufig.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Krafträder mit mehr als 125 cm³ sind derzeit in der Freien und Hansestadt Hamburg angemeldet?*

Antwort zu Frage 1:

Zum Stichtag 1. März 2021 waren 44.495 Krafträder mit mehr als 125 cm³ Hubraum angemeldet.

Frage 2: *Wie viele Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt haben im Jahre 2020 die Erlaubnis zum Führen von Krafträdern mit mehr als 125 cm³ erworben?*

Antwort zu Frage 2:

Im Jahr 2020 haben in Hamburg 4.339 Personen die Fahrerlaubnis zum Führen von Krafträdern mit mehr als 125 cm³ erworben.

Frage 3: *Wie viele Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt haben am 31. Dezember 2020 die Erlaubnis zum Führen von Krafträdern mit mehr als 125 cm³ besessen und wie hat sich diese Zahl gegenüber den zwei Vorjahren prozentual entwickelt?*

Antwort zu Frage 3:

Für das Jahr 2020 sind 227.869 Personen erfasst, die die Erlaubnis zum Führen von Krafträdern mit mehr als 125 cm³ besessen haben.

Folgendermaßen haben sich die Zahlen gegenüber den fünf Vorjahren prozentual entwickelt:

Tabelle 1

| | |
|-------------------|---------|
| von 2014 auf 2015 | +3,24 % |
| von 2015 auf 2016 | +3,14 % |
| von 2016 auf 2017 | +3,01 % |
| von 2017 auf 2018 | +1,89 % |
| von 2018 auf 2019 | +2,28 % |
| von 2019 auf 2020 | +1,93 % |

Eine Auswertung im Sinne der Fragestellung ist nicht möglich. Aussagen können nur über die Anzahl der jeweils erlangten Fahrerlaubnisse bestimmter Fahrzeugklassen in Hamburg getroffen werden. Die Anzahl der erworbenen Fahrerlaubnisse kann aufgrund von Wohnortwechsel oder Sterbefällen von der Anzahl der Fahrerlaubnisinhaber abweichen.

Frage 4: *Wie viele Verkehrsunfälle mit Motorradfahrern hat die Polizei in Hamburg im Jahr 2020 aufgenommen?*

Antwort zu Frage 4:

Im Jahr 2020 hat die Polizei 535 VU mit Motorradfahrenden registriert.

Frage 5: *Wie haben sich die Unfallzahlen im Vergleich zu 2019 (absolut und prozentual) entwickelt?*

Antwort zu Frage 5:

Die Entwicklung der Unfallzahlen ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 2

| VU mit Motorradfahrenden | Anzahl Verkehrsunfälle | | Entwicklung 2019/2020 | |
|--------------------------|------------------------|------|-----------------------|------------|
| | 2019 | 2020 | absolut | prozentual |
| Hamburg gesamt | 628 | 535 | -93 | -14,8 % |

Frage 6: *An wie vielen Unfällen der in Frage 4 erfragten Unfälle waren neben Motorradfahren auch Führer anderer Kraftfahrzeuge beteiligt?*

Antwort zu Frage 6:

Im Jahr 2020 an 408 VU.

Frage 7: *Bei wie vielen der in der Frage 4 erfragten Unfälle lag die Schuld bei Motorradfahrern beziehungsweise sonstigen Kraftfahrzeugführern?*

Antwort zu Frage 7:

Im Jahr 2020 waren in 230 Fällen Motorradfahrende die Hauptverursacher und in 285 Fällen sonstige Kraftfahrzeugführende.

Frage 8: *Was waren jeweils die hauptsächlichen Ursachen für die in der Antwort auf Frage 4 genannten Verkehrsunfälle?*

Antwort zu Frage 8:

In der folgenden Tabelle sind die Hauptursachen der Hauptunfallverursacher dargestellt:

Tabelle 3

| Hauptunfallursachengruppe | 2020 |
|---------------------------|------|
| Geschwindigkeit | 68 |
| Wenden/Rückwärtsfahren | 67 |
| Abstand | 54 |
| Abbiegen | 53 |
| Überholen | 35 |
| Nebeneinanderfahren | 33 |
| Vorfahrt/Vorrang | 24 |

| Hauptunfallursachengruppe | 2020 |
|-------------------------------------|------|
| Einfahren | 15 |
| Fahrbahnüberquerung durch Fußgänger | 11 |
| Beleuchtung/Ladung/Besetzung | 8 |
| Rotlichtverstoß | 7 |
| Ruhender Verkehr | 4 |
| Technische Mängel | 4 |
| Vorbeifahren | 3 |
| Straßenbenutzung | 2 |
| Sonstige Fehler des Fahrzeugführers | 143 |
| Sonstige Fußgängerfehler | 3 |

Frage 9: *Wie viele dieser Motorradfahrer wurden 2020 jeweils nicht nur unerheblich verletzt oder verloren sogar ihr Leben?*

Antwort zu Frage 9:

Die erfragten Zahlen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 4

| Verunglückte Motorradfahrende | 2020 |
|-------------------------------|------|
| Verletzte insgesamt | 276 |
| davon Getötete | 1 |
| Schwerverletzte | 72 |
| Leichtverletzte | 203 |

Frage 10: *Wie sind diese Entwicklungen zu erklären und welche (neuen) Maßnahmen zur Prävention hat die zuständige Behörde ergriffen und in Planung?*

Antwort zu Frage 10:

Die positive Entwicklung der Verkehrsunfallzahlen ist unter anderem auf eine nachhaltige Präventionsarbeit, ein gestiegenes Bewusstsein für eine defensive Fahrweise sowie die Folgen der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Die Polizei hat sich zu Beginn der Motorradsaison 2020 bei den Hamburger Motorrad Tagen (HMT) auf einem eigenen Messestand präsentiert. Im direkten Gespräch mit Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern wurde Informationsmaterial verteilt und ein durch einen Verkehrsunfall schwer beschädigtes Motorrad sowie Unfallfotos gezeigt. Darüber hinaus konnten im Jahr 2020 aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen keine Präventionsveranstaltungen durchgeführt werden.

Präventivmaßnahmen werden regelmäßig begleitend bei Zweiradkontrollen durchgeführt und es wurden themenbezogene Beiträge in verschiedenen sozialen Netzwerken veröffentlicht.

Die Polizei plant perspektivisch für das Jahr 2021 die ebenfalls bewährten Präventionsaktionen beim Motorradgottesdienst Hamburg sowie am Motorradfahrertreffpunkt „Zollenspieker“ wiederaufzunehmen. Ebenso ist die Fortführung des „Sicherheitstag für Motorradfahrer“, welcher 2019 erstmalig mit Partnern des „Forum Verkehrssicherheit Hamburg“ stattfand, vorgesehen.

Im Übrigen siehe Drs. 21/20015.